

Was ...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 18. Juli 2019, 18:11

Dazu Folgendes, kein Scheiss, sondern so geschehen:

Am Tag der Europawahl sah mein Bruder seine Nachbarin in ihrem SUV abfahren und nach etwa 15 Minuten wieder zurückkehren. Er dachte, sie hätte etwas vergessen und sie sei deshalb zurückgekehrt. Im Gespräch erzählte die Nachbarin ihm, sie sei zum Wahllokal gefahren um die Grünen zu wählen - das Wahllokal ist 300 m Fußmarsch vom Haus entfernt. Dazu dann noch Grünen-Aktivisten, die stolz von ihrer New York-Reise ein Bild von einem Eis posten...aber wie sagt man inzwischen so schön: "Alle 90 Sekunden verliebt sich ein deutscher Journalist in Robert Habeck".

Mich interessieren unsere zugemüllten Meere mehr als der CO²-Ausstoss. Ach übrigens: Archäologen graben eisenzeitliche Siedlungen (Oppida) aus, die man nicht sah, weil sie unter Gletschereis gelegen hatten. Unglaublich! Die Altvorderen konnten unter dem Eis bauen! Was für eine Leistung!

Ausserdem: 99,99% aller Lebensformen dieses Planeten sind ausgestorben, davon stirbt der Planet aber nicht. Um den Menschen wäre es aber schon arg schade - immerhin könnte es ihm gelingen, dass Leben auszubreiten. Aber dazu muss er erstmal die derzeitige Krise überleben.

Der Klimawandel ist da, Menschen-gemacht ist er aus meiner Sicht nicht. Zur Zeit Christi lag die Baumgrenze in den Alpen weitaus höher, 500 Jahre später führte ein Vulkanausbruch in Guatemala zu einer weltweiten Klimaveränderung, die das sich gerade wieder aufrappelnde Oströmische Reich erneut in eine Krise stürzte...und so weiter und so fort.

Das Zumüllen des Planeten (dagegen kann man tatsächlich was tun), Monokulturen (für Biodiesel), Windräder, für die Teile eines uralten Waldes geschreddert werden(!) - die "Grünen" sind zu einer widerlichen Ersatzreligion verkommen. Meine 50 Pfennig.